KVOR Gappel berichtete, dass in den vollzeitschulischen Bildungsgängen an den vier Berufskollegs in Trägerschaft des Rhein-Sieg-Kreises insgesamt ein Rückgang der Schülerzahlen um 115 Schülerinnen und Schüler zu verzeichnen sei. Dazu gehörten auch die Ausbildungsvorbereitung und die internationalen Förderklassen. Im Bereich der dualen Ausbildung stelle man eine Steigerung um 178 Schülerinnen und Schüler fest, wozu vor allem das Carl-Reuther-Berufskolleg in Hennef mit Zuwächsen bei Tischlern, Metallbauern, Betriebselektronikern und Industriemechanikern beitrage. Fast gleichbleibenden Schülerzahlen am Berufskolleg in Bonn-Duisdorf sowie einem Rückgang am Georg-Kerschensteiner-Berufskolleg in Troisdorf stehe vor allem eine Steigerung der Zahlen am Berufskolleg in Siegburg gegenüber. Eine Rolle spiele dabei die Errichtung einer Fachklasse für den Ausbildungsberuf „Kauffrau/Kaufmann im E-Commerce“ mit 24 Schülerinnen und Schülern.
Ein wesentlicher Aspekt bei der Entwicklung der Schülerzahlen sei darüber hinaus die Schließung des Europäischen Berufskollegs in Hennef (VESBE) gewesen. Insgesamt seien an den beiden Berufskollegs in Troisdorf und Hennef 240 Schülerinnen und Schüler kurzfristig aufgenommen worden, davon 170 am Georg-Kerschensteiner-Berufskolleg und 70 am Carl-Reuther-Berufskolleg. Weitere 20 Schülerinnen und Schüler seien am Berufskolleg in Siegburg in bestehende Klassen integriert worden.

Ltd. KVD Clasen ergänzte, der Rückgang der Schülerzahlen am Georg-Kerschen-steiner-Berufskolleg liege unter anderem auch daran, dass dieses Berufskolleg die größte Last im Bereich der internationalen Förderklassen getragen habe; diese Zahlen seien jetzt rückläufig.